



Regierungsratsbeschluss vom 19. November 2024

Erneuerung des Leistungsauftrags zur pflegerischen Spitex an Spitex Basel für die Jahre 2025–2028; Ausgabenbewilligung und Vertragsgenehmigung

P241649

1. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag betreffend Festlegung von Leistungen und deren Abgeltungen für pflegerische Leistungen der spitalexternen Gesundheits- und Krankenpflege für die Jahre 2025 bis 2028 (Leistungsauftrag pflegerische Spitex) zwischen dem Kanton Basel-Stadt und SPITEX BASEL, Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause, und ermächtigt den Vorsteher des Gesundheitsdepartementes zur Vertragsunterzeichnung.
2. Der Regierungsrat bewilligt für die Abgeltung der vertraglich vereinbarten Leistungen gemäss dem Leistungsauftrag pflegerische Spitex gemäss Beschlussziffer 1 für die Jahre 2025 bis 2028 Ausgaben für die Pflegerestfinanzierung in der Höhe von insgesamt Fr. 71'556'000 zuzüglich Teuerung gemäss Juni-BIK ab dem Jahr 2026 (2025: Fr. 18'507'000 inkl. Teuerung; 2026: Fr. 17'431'000 exkl. Teuerung; 2027: Fr. 17'679'000 exkl. Teuerung; 2028: Fr. 17'939'000 exkl. Teuerung) zulasten des Einzelpostenbereichs des Gesundheitsdepartementes.

Begründung

Spitex Basel stellt im Rahmen einer Aufnahmepflicht die pflegerische Grundversorgung in der spitalexternen Gesundheits- und Krankenpflege in der Stadt Basel sicher, erbringt Spezialleistungen in Bereich der Palliativ- und Onko-Spitex sowie der Kinder-Spitex und betreibt einen pflegerischen 24-Stunden-Notfalldienst. Der Regierungsrat hat den per Ende 2024 auslaufenden Leistungsauftrag für die Jahre 2025–2028 erneuert und den entsprechenden Vertrag mit Spitex Basel genehmigt.

